

| | |
|---------------------|--|
| federführendes Amt: | Büro Kreistag |
| Antragssteller: | Fraktion der SPD, CDU und B90/Die Grünen |
| Datum: | 09.01.2009 |

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

| | |
|----------|------------|
| Kreistag | 17.12.2008 |
|----------|------------|

Betreff:**Klimaverträglicher Umbau des Landkreises****Beschlussvorschlag:**

Der Landrat wird beauftragt bis zum 30.6.2009 dem Kreistag:

1. eine Zusammenstellung aller bisher von der Verwaltung ergriffenen Energieeinsparmaßnahmen vorzulegen.
2. Maßnahmen und Vorhaben zu benennen, die seitens der Verwaltung in den nächsten Jahren zur Reduzierung des Energieverbrauchs und vermehrten Einsatzes erneuerbarer Energien vorgesehen sind.
3. Möglichkeiten für den Einsatz von KWK und regenerativer Energien in Gebäuden des Landkreises zu prüfen und konkret darzulegen.
4. Vorschläge zu unterbreiten, welche Möglichkeiten es für den Landkreis gibt, regenerative Energien (insbesondere Fotovoltaik, Biogas, Geothermie und Windkraft) zu erzeugen, zu nutzen und einzuspeisen sowie deren Erzeugung und Nutzung zu fördern.
5. eine Konzeption zur Einrichtung dezentraler Beratungsstellen für Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien vorzulegen, die in Kooperation mit Organisationen der regionalen Wirtschaft betrieben werden sollen.
6. Vorschläge zum Energieeinsparen im Verkehrssektor vorzulegen, insbesondere durch eine Verbesserung des Radwegenetzes in Stadt-Umlandregionen im Kreis sowie zur Attraktivitätssteigerung des SPNV/ÖPNV im Landkreis speziell auf für Pendler attraktiven Strecken.

Sachdarstellung:

Umwelt und Naturschutz ist in Zeiten des Klimawandels mit seinen bereits spürbaren Auswirkungen viel mehr als der Erhalt einer weitgehend intakten Natur. In den kommenden Jahren wird es in allen Politikbereichen vor allem um die Verminderung der Treibhausgase und insbesondere um die CO²-Reduzierung gehen. Strategien dafür sind die Energieeinsparung und die Nutzung erneuerbarer Energien.

Energieeinsparung und die Nutzung regenerativer Energiequellen eröffnen insbesondere dem Handwerk und der Land- und Forstwirtschaft vielfältige Entwicklungschancen, die wir durch den Aufbau und das Angebot von kooperativ organisierten Beratungsstellen systematisch fördern und nutzen wollen.

Ein zentrales Ziel muss es dabei sein, Planungen, Vorhaben und Beschlüsse im Landkreis auf das Leitbild der Nachhaltigkeit auszurichten. Für Neu- oder Umbauten von Gebäuden soll es selbstverständlich sein, dass die beste Möglichkeit klimaschonender Energieerzeugung und -verwendung verwirklicht wird.

.....
Landrat / Dezernent